



## Bagno, La notte

Zilla Leutenegger

Anlässlich von «Arte Castasegna» hat Zilla Leutenegger zwei Interventionen realisiert: eine im Garten der Villa Garbald, die andere in der Galleria il Salice. Im letztgenannten Ort stellt die Bündner Künstlerin grossformatige gezeichnete Innenräume aus. Die Besuchenden finden sich im öffentlichen Raum einer Kunstgalerie in intime Privaträume versetzt, einem Badezimmer, einem Schlafzimmer und einer Küche. Wo befinden wir uns? Die Vorlagen für die Monotypien auf Leinwand, an den Wänden gehängt, und auf Aluminium in Form eines Paravents sind vor einem Jahr entstanden. Während einer Projektwoche zu «Arte Castasegna» in der Villa Garbald hatte Zilla Leutenegger unterschiedliche Atmosphären des historischen Gebäudes gezeichnet. Heute, mit dem Versetzen der Arbeiten in eine ehemalige Heuscheune – die 2012 in eine Kunstgalerie umgebaut wurde – schafft die Künstlerin ein Pendant zur ab 1997 als «Denklabor» benutzten Villa.

Nach dem Besuch der Handelsschule in Chur und der Textilschule in Zürich hat sich Zilla Leutenegger (\*1968, Zürich) an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich in bildender Kunst spezialisiert und arbeitet nun u. a. als Assistentin am Architektur-Departement der ETH Zürich.

Mit räumlich-installativen Arbeiten, Zeichnungen und Druckgrafiken rekonfiguriert die Bündner Künstlerin Momente der alltäglichen Realität und lässt den Zuschauer häufig sich in einer privaten Dimension wiederfinden. Indem sie Zeichnungslinien mit der Aktion der Videoprojektion vereinigt, verleiht Zilla Leutenegger monotonen Momenten aus der Alltagslichkeit eine neue dynamische Poetik und Leichtigkeit. Mit leeren, imaginären Settings oder realen Atmosphären mit einer einzelnen Person – zuweilen auch der Künstlerin selbst – thematisiert Zilla Leutenegger nicht ohne Humor das Dasein in der Gegenwart. Sie hatte Einzelausstellungen u. a. in München (Pinakothek der Moderne, 2015) und Chur (Bündner Kunstmuseum, 2016) und nahm an zahlreichen internationalen Gruppenausstellungen teil. Nach «Video Arte Palazzo Castelmur» (2013 und 2015) arbeitet sie zum dritten Mal mit Progetti d'arte in Val Bregaglia zusammen.

«Bagno»

2017, Monotypie auf Büttenpapier auf Leinwand,  
Unikat, 155 × 251.5 cm

«La notte»

2018, 6-teiliger Paravent, Monotypie auf  
Aluminium, Unikat, 180 × 300 cm

Courtesy of the artist & Galerie Peter Kilchmann,  
Zürich